

Prof. Dr. Alfred Toth

Ortsfunktionale Halbierung

1. Im folgenden sei auf eines der wohl interessantesten Phänomene der Ontik hingewiesen. Ortsfunktionale Halbierung bedeutet, daß ein System $S \subset S^*$ gleichzeitig zwei der drei in Toth (2015a-c) definierten ortsfunktionalen Zählweisen der qualitativen Arithmetik der Relationalzahlen (und also nicht nur einer) angehört. Es handelt sich hier also nicht um zusammengesetzte, sondern um Einzelsysteme, die zwei qualitativ geschiedene ontische Orte einnehmen.

2.1. Adjazent-subjazente Halbierung



Rue Galvani, Paris

2.2. Subjacent-transjazente Halbierung



Rue Claude Lorrain, Paris

2.3. Adjazent-transjazente Halbierung



Rue de la Pompe, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Qualitative Arithmetik des Zählens auf drei. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Qualitative Zahlenfelder, Zahlenschemata und ontische Modelle. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

19.11.2015